



Sammlung Theaterzettel

Die Menschenrechte.

Alt, Theodor

1893-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. November 1893.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Die Menschenrechte.

Tragödie in 4 Akten von Theodor Alt.

Personen des Prologs:

Eine Greisin Frä. v. Koffenberg.
Ein junges Weib Frä. Wittels.

Personen des Stückes:

| | | | |
|---|-------------------|---|------------------|
| König Ludwig XVI. | Herr Jacobi. | Ein alter Leibdiener des Königs | Herr Bauer. |
| Königin Marie Antoinette | Frä. Walles. | Magimilian Robespierre,) | Herr Tietzsch. |
| Der Dauphin | M. Baro. | Danton,) | Herr Hecht. |
| Dessen Schwester | M. Bisch. | Couthon,) | Herr Hilbrandt. |
| Graf Axel Fersen, Geheimer Geschäfts-) | | Camille Desmoulins,) | Herr Schmalz. |
| träger des Königs von Schweden am) | | Lanjuinais,) | Herr Kessler. |
| französischen Hofe | Herr Sturz. | Ein Kammerdiener | Herr Peters. |
| Gräfin Bolognac | Frä. Ellmenreich. | Erster) Bürger | Herr Langhammer. |
| De Brézé, Ceremonienmeister | Herr Moser II. | Zweiter) | Herr Moser I. |
| Gabriel Honoré Riquetti, Graf von) | | Erste) Bürgerin | Frä. Schelly. |
| Mirabeau | Herr Ernst. | Zweite) | Frä. Wagner. |
| Mauvillon, ein junger Gelehrter, dessen) | | Erster) Rous | Herr Franke. |
| Freund | Herr Lösch. | Zweiter) | Herr Loberg. |
| Lafayette | Herr Barest. | Eine Dirne | Frä. De Lant I. |
| Bauvillers, Adjutant in der National-) | | Ein Greis | Herr Starke I. |
| garde | Herr Nieper. | Ein Bote | Herr Schilling. |
| Madame Campan, Kammerfrau der Königin) | Frau Jacobi. | Ein Sekretär | Herr Schödl. |

Offiziere. Soldaten. Hofpersonal. Volk.

Ort der Handlung: Versailles.

Zeit: 1789.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krant: Herr Döring.

Eintritts-Preise.

| | | | |
|--|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Ganze Logen: | | Logen III. Rang, 1. Reihe | Mf. 2.— per Platz |
| Logen II. Rang (4 Plätze.) | Mf. 2.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | " 1.20 " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Sperrloge I. Parquet | " 3.50 " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mf. 5.— per Platz | Sperrloge II. Parquet | " 2.50 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 4.50 " " | Stehplatz im 1. Parquet | " 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | Stehplatz im 2. Parquet | " 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " | Parterre | " 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " | Gallerieloge | " .80 " " |
| Logen II. Rang, 1. Reihe | " 3.— " " | Gallerie | " .40 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " " | | |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengekommen.
Die Abgabe der vorgemerklungen Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Dito Schuur, vorm. G. Gunttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 03 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Deypenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Mittwoch, den 22. November 1893. 28. Vorstellung im Abonnement A.

Erlöst!

(Mareca.)

Musikdrama in 1 Aufzuge von Bollhardt-Wittich. Musik von Franz Curti.

Hierauf:

Pagliacci.

(Vorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

Anfang 7 Uhr.